

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 34

Illustration: Echo aus Chicago
Autor: Gils, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Echo aus Chicago

Freies Geleit bis zur Grenze — ja, wenn unsere Behörden einmal so loyal wären!

Der Uhrmacher

Im Prättigau erzählen die Leute oft von einem Hausierer, der früher das Tal durchwanderte. Der Mann handelte nebenbei auch mit Hunden und reparierte Wanduhren.

Von seinen Fähigkeiten in der Uhrmacherei gibt folgende Geschichte Kunde:

Einmal sprach unser Mann gegen die Mittagsstunde in einem Bauernhaus vor. Man kaufte ihm etwas Seife

und Faden ab und beauftragte ihn ausserdem, die Wanduhr, die stark vorging, in Ordnung zu bringen.

Der Hausierer machte sich ans Werk. Am Mittag lud man ihn zu

Tisch und er sprach den Speisen wacker zu. Dann ging er wieder an seine Arbeit. Eine halbe Stunde später ging die Uhr überhaupt nicht mehr.

Nachdem sich unser Mann eine weitere halbe Stunde erfolglos bemüht hatte, packte ihn die Wut.

«Wänn du nid gah'n witt, so gah'n halt i!» (Wenn du nicht geh'n willst, so gehe ich!)

Mit diesen Worten ging er, um nicht wieder zu kommen.

Geoflor

